



Diese fünf Männer sorgen gemeinsam mit dem Co-Autor, Komponisten, Arrangeur und Pianisten Uli Kofler für prima Stimmung in der Revue „Männer 2“, zu sehen im K 2 des Kammertheaters. Foto: pr

Von Queen bis Udo Jürgens

Nach „Männer“ jetzt „Männer 2“

Niemand weiß, ob Helene Fischer diese ziemlich extravagante Version ihres Superhits gefallen würde. Sicher ist aber, dass das Publikum im K 2 des Karlsruher Kammertheaters riesigen Spaß daran hat, wie Altrocker Hans Rüdiger Kucich breitbeinig auf der Bühne steht und in einer Art Sprechgesang seine Version von „Atemlos“ präsentiert. Ganz schön cool, irgendwie. Die „Männer“ sind wieder da, diesmal heißen sie „Männer 2“, aber der wichtigste Mann steht bei den umjubelten und immer sehr gut besuchten Vorstellungen nicht als Schauspieler auf der Bühne, sondern sitzt direkt davor am Klavier.

Komponist, Arrangeur und Co-Autor Uli Kofler hat auch für die Fortsetzung der heiteren Revue über fünf Männer in der Sinnkrise ein geniales Händchen bei der Musikauswahl bewiesen. Wo sonst hört man innerhalb von zwei Stunden Hits von Queen, Jürgen Marcus, den Rolling Stones, Udo Jürgens, Rammstein und vielen anderen in solch einmaligen Versionen? Gesungen werden die Lieder mal

von einzelnen Schauspielern, mal vom ganzen Ensemble, der rote Faden ist Uli Kofler, der so unnachahmlich Klavier spielt, dass man alleine davon schon gute Laune bekommt. Verändert hat sich im Vergleich zu „Männer“ nicht viel, in der Rolle des Schönlings ist jetzt allerdings Christian Schöne zu sehen. Christian Ludwig, Manuel Krstanovic und Oliver Fobe spielen in der flotten Inszenierung von Ideengeber und Regisseur Michael Letmathe die weiteren Rollen. Für die Ausstattung ist Christine von Bernstein verantwortlich, für die Choreografie Timo Melzer. Stehende Ovationen und mehrere Zugaben beweisen: Das „Männer 2“-Team hat alles richtig gemacht. Wolfgang Weber

„Männer 2“ läuft heute um 18.30 Uhr im Kammertheater K 2 Karlsruhe (Kreuzstraße 29). Weitere Vorstellungen täglich ab 25. Dezember bis Silvester, anschließend noch bis 9. Januar. An Silvester gibt es zwei Aufführungen (17.30 Uhr und 21 Uhr). Karten-Infos unter (0721) 231 11 oder www.kammertheater-karlsruhe.de